

1) Aesch lag damals in den Freien Aemtern, wo B e a t J a k o b I. Zur-
lauben als Landschreiber amtete.

Kopie - AH 72, 139

75

[ca. 1639]

KLAGEPUNKTE [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, UEBER WIDERHANDLUNGEN DER UNTERTANEN]

s. AH 37/17 [Zeilen 1-63]

"Verzeichnus was sich zu Zeiten H. Landtschriber [der Freien Aemter, Hans]
K n a b e n [des Jüngerer gest. 1617] se[lig] mit der pürsamme zugetragen.
NB.¹ Melchior K e i s e r s seligen vil kaufft hand sy nie lassen verschri-
bung.²

Item der undervogt [von Hitzkirch, Kaspar S c h e r e r] den H. E s c h e -
r e n vohn Zürich ein Matten umb ungar 400 gl. abkaufft, selbsten ein briefß
den eschern gmacht, welches Jahr und dag angestanden".²

1) Die Dorsualnotizen unter "NB." dürften vermutlich 1652 entstanden sein, als
Zurlauben mit dem Amt Hitzkirch u.a. wegen der Schreibertaxen im Streite
lag, vgl. etwa AH 72/29.

2) s. AH 72/190

Von Uriel Seiwitt, Landschreiber-Substitut. Dorsualnotizen von Beat Jakob I.
Zurlauben. - AH 72, 140

76

1651 September 10., Hitzkirch "in aller eil" A

SCHREIBEN VOM UNTERVOGT [DES AMTES HITZKIRCH], KASPAR SCHERER, AN
DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, HPTM. UND MAJOR
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Heütigs Tags gleich nach Vollenndtem Gotsdienst habe ich das Ampt sammeln las-
sen, unndt das Memorial [der Mobilmachung- und Alarmorganisation - Uttwiler-
und Lustdorferhandel! -] von posten zue posten Jhnen ablösen lassen, unndt
seindt die anordnung mit den Wachten luth der Verzeichnus bestellt undt werden
als baldt fürderlich ins Werckh gerichtet werden.

Was den 4. Articul betrifft, die im Ampt Hitzkilch sollent, wan die feür an-